
	<p>HNE HiPress 02/006 HNE HiCafs 02/006 Feuerlöscher (Hochdruck, 34 bar) Gebrauchsanleitung</p>	
---	--	---

ACHTUNG! Diese Gebrauchsanleitung weist auf die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes hin und dient der Verhütung von Gefahren. Sie muß gelesen und beachtet werden.

Die von HNE Technologie AG für dieses Produkt übernommene Garantie verfällt, wenn es nicht entsprechend den HNE Technologie AG-Angaben eingesetzt bzw. verwendet, gepflegt und kontrolliert wird.

Auswahl und Einsatz der Geräte unterliegen nicht dem Einfluß von HNE Technologie AG, sondern obliegen dem Verwender. Unsere Haftung bezieht sich daher nur auf gleichbleibende Qualität des Produktes. Das Vorstehende ändert nicht die Angaben über Gewährleistung und Haftung in den Verkaufs- und Lieferbedingungen von HNE Technologie AG.

1 Füllen des Feuerlöschers

Der Feuerlöscher (6 L +0 –5 %) wird mit Leitungswasser, sowie dem Löschmittel-Zusatz (Zulassungs-Nr.: SP 109/94) im Mischungsverhältnis 93% Wasser und 7% Zusatz = 5,58 Liter Wasser +0,42 Liter AFFF6% befüllt. (Es ist darauf zu achten, daß beim Einfüllen das Deckel- bzw. Stutzengewinde nicht verschmutzt).

Vor dem Füllen ist sicherzustellen, daß der Behälter drucklos ist (Betätigen der Pistole bzw. Entlüften über Abbläsvventil im Deckel).

Das Abbläsvventil erfüllt weiterhin den Zweck, daß bei versehentlichem Aufdrehen der Druckluft-Flasche das Gerät nicht vollständig entleert werden muß, sondern der aufgebaute Druck über das Ventil entweichen kann!

Zum Füllen wird der Deckel des Behälters abgeschraubt. Das Löschmittel wird über die Öffnung eingefüllt. Danach wird der Deckel wieder fest aufgeschraubt. **Das Festziehen des Deckels von Hand reicht aus !**

Die Druckluft-Flasche wird mit gewöhnlicher Druckluft befüllt. Dabei ist der Fülldruck von max. **200 bzw. 300 bar** einzuhalten. Die Druckluft-Flasche wird am Druckminderer angeschlossen und von Hand festgezogen. Sobald die Druckluft-Flasche angeschlossen ist, wird diese bzw. die Pistole mit einer Plombe am Handrad und Pistolengriff versehen. Dies dient zur Kontrolle, daß sich das Gerät in betriebsfertigem Füllzustand befindet.

Die Druckluft-Flasche bleibt immer geschlossen und wird erst beim Einsatz geöffnet !

Der Feuerlöscher ist betriebsfertig.

Hinweis: Auch wenn der Löscher nur teilweise entleert wurde, ist eine Neufüllung durchzuführen!

2 Inbetriebnahme des Feuerlöschers

Löschpistole entnehmen. Druckluft-Flasche langsam öffnen (Plombendraht reißt durch Drehen des Handrades ab). Das Gerät ist einsatzbereit. Durch Betätigen der Löschpistole wird das Löschmittel in einem fein verteilten Nebelkegel ausgebracht; **Wurfweite bis zu 12 m**

Nachdem das Löschmittel verbraucht ist, wird die Druckluft-Flasche geschlossen und der im Behälter befindliche Restdruck über die Löschpistole bzw. dem Ablaßventil abgeblasen. Dabei ist darauf zu achten, daß der Druck im Behälter ganz entweicht.

Erst wenn der Behälter vollständig drucklos ist, darf der Deckel der Einfüllöffnung abgeschraubt werden!

Der Deckel läßt sich von Hand aufdrehen. Wiederbefüllen des Löschers wie unter Punkt 1.

3 Sicherheitseinrichtungen

Sollte eine Fehlfunktion des Druckminderers auftreten, ist zur Sicherung gegen Überlast des Behälters ein Sicherheitsventil vorhanden. Durch Öffnen des Sicherheitsventiles kann der Überdruck entweichen.

4 Prüf- und Füllvorschriften

Der Löscher ist regelmäßig, mindestens jedoch **alle 12 Monate** auf Funktion gemäß nachfolgendem Prüfumfang durch eine sachkundige Person zu überprüfen. Die sachkundige Person muß grundsätzlich nach DIN 14406 Teil 4 schriftlich legitimiert sein (siehe hierzu beiliegendes Blatt).

☒ **Prüffristen, die den Druckbehälter (Löschmittelbehälter) betreffen, sind Pkt. 5 - 7 zu entnehmen.**

Der Druckbehälter entspricht der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG auf der Grundlage der Module B + C1, CE 0036. Regelwerk: AD-2000 Merkblätter.

4.1 Prüfumfang

- Allgemeiner Zustand, Sauberkeit
- Lesbarkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Beschriftung
- Armaturen, Schläuche, Siebe und Sicherungen
- Schutzanstriche (z.B. auf Korrosionserscheinungen)
- Kunststoff-Formteile auf Beschädigungen (z.B. Brüche, Verformungen, Risse, Verfärbungen)
- Auslöse- und Unterbrechungseinrichtungen (Löschpistole)
- Gewindeanschlüsse hinsichtlich mechanischer Beschädigungen und Gängigkeit
- Gewindegänge des Verschlußelementes ggf. einfetten
- Weitere Verwendbarkeit des Löschmittels und Beschaffenheit des Innenraums
- Sicherheitseinrichtungen hinsichtlich Beschädigungen
- Dichtstellen und Dichtungen
- Druck des Treibgases (Druckluft, max. 200 bzw. 300 bar)
- Kanäle und Leitungen durch die Löschmittel und oder Treibmittel transportiert werden, hinsichtlich Beschädigungen und freien Durchgang
- Die bei Benutzung des Löschers nicht verbrauchte Löschmittelmenge darf **nicht** wieder verwendet werden

4.2 Weitere Maßnahmen

- Funktionsbereitschaft des Löschers wieder herstellen; soweit erforderlich durch Instandsetzung. Alle notwendigen Ersatzteile die zur Instandsetzung erforderlich sind, müssen mit dem durch die Zulassung bestätigten Muster übereinstimmen.
- Verplomben der Druckluft-Flasche

Beschriftung nach Abschluß der Instandhaltung und dem Füllen anbringen.

5 Technische Daten des Gerätes

Füllvolumen:	6 l +0% -5%
Druckflasche:	1,0 l / 200 bzw. 300 bar
Betriebsdruck:	max. 34 bar
Durchfluß:	12 l/min
Funktionsdauer min.:	ca. 30 s
Gewicht max.:	ca. 17 kg
Wurfweite:	bis zu 12 m

Die Druckluft-Flasche ist nach GGVSE / ADR alle **10 Jahre** einer entsprechenden Prüfung zu unterziehen. Der Löschmittelbehälter (Druckbehälter) ist den in Pkt. 5 - 7 beschriebenen Prüfungen zu unterziehen.

Zur Wiederbefüllung dürfen nur Nachfüllpackungen verwendet werden, die mit durch die Typprüfung und Zulassung bestätigten Löschmittelkennzeichen (Zul.-Nr.: SP 109 /94) versehen sind.

6 Allgemeine Regeln für Druckbehälter

- 6.1 Betrieb von Druckbehältern (§ 12 Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV.)
- 6.2 Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in ordnungsgemäßigem Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und notwendige Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen. Wenn ein Druckbehälter Schäden an drucktragenden Wandungen aufweist die zur Außerbetriebsetzung führen, muß der Betreiber eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) nach §21 BetrSichV. benachrichtigen und die erforderlichen Maßnahmen mit ihm abstimmen.
- 6.3 Bedienung von Druckbehältern (TRB 700 Abs.3 und § 9 BetrSichV. – Unterrichtung und Unterweisung)
- 6.4 Mit der Bedienung bzw. dem Betreiben von Druckbehältern dürfen nur **unterwiesene Personen**, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, beauftragt werden. Von ihnen ist zu erwarten, daß sie ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen. Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei einem unsachgemäßen Verhalten unterrichtet sind und erforderlichenfalls angeleitet wurden. Personen die über 16 Jahre alt sind, dürfen auch Druckbehälter bedienen, soweit dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist und sie durch eine vorgenannt **unterwiesene Person** beaufsichtigt werden.
- 6.5 Der für den Druckbehälter zulässige Betriebsüberdruck von **34 bar** und die zulässige Betriebstemperatur von **60°C** dürfen nicht überschritten werden.
- 6.6 **Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht unwirksam gemacht oder in ihrer bestimmungsmäßigen Wirkung geändert werden.**
- 6.7 Druckbehälter müssen so verschlossen sein, daß alle konstruktiv vorgesehenen Verschlüsselemente bestimmungsgemäß verwendet sind. Dichtflächen müssen sauber und unbeschädigt sein.
- 6.8 Schadhafte Verschlüsselemente dürfen nicht verwendet werden. Sie müssen durch gleichartige, unbeschädigte Elemente ersetzt werden.
- 6.9 Verschlüsse von Druckbehältern dürfen erst geöffnet werden, wenn der Druckausgleich mit der Atmosphäre hergestellt ist. (Siehe Punkt 2 „Inbetriebnahme des Feuerlöschers“).
- 6.10 Eine Prüfung der Aufstellung für tragbare Aufladelöcher muß nach § 14 Abs. 5 BetrSichV. nicht durchgeführt werden, da keine besondere Anforderungen an die Aufstellung erforderlich sind.
- 6.11 Eine Prüfung vor Inbetriebnahme nach §15 BetrSichV. muß nicht durchgeführt werden, da ein Baumuster (Modul B+C1 nach Druckgeräterichtlinie 97/23/EG) für den Druckbehälter wie auch für die Ausrüstung vorliegt. Außerdem liegt eine Konformitätserklärung des Herstellers vor, die eine Übereinstimmung des Druckgerätes mit einem geprüften Baumuster nachweist. Nach den Anforderungen der DIN EN 3 wird sichergestellt, daß zur Herstellung des Behälters die geeigneten Geräte und Verfahren angewendet wurden. Weiterhin entfällt die Prüfung vor Inbetriebnahme nach § 14 BetrSichV., wenn die ordnungsgemäße Aufstellung am Betriebsort von einer befähigten Person überprüft wird und hierüber eine Bescheinigung vorliegt. Dies ist durch die schriftlich legitimierte Person nach DIN 14406 Teil 4 sichergestellt.

7 **Wartung von Druckbehältern**

- 7.1 **Wartung und Instandhaltung von Druckbehältern (TRB 700 Abs.5 bzw. § 10 BetrSichVo)**
- 7.2 Alle Tätigkeiten, die zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes oder im Laufe von Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten notwendig sind, werden im folgenden mit **Wartung** bezeichnet.
- 7.3 Druckbehälter dürfen nur von **befähigten Personen gewartet** werden, von denen zu erwarten ist, daß sie ihre Aufgabe zuverlässig erfüllen. Befähigte Personen sind solche, die durch fachliche Ausbildung, ausreichende Kenntnis auf dem Gebiet von Druckgeräten der jeweils vorliegenden Art haben.
- 7.4 **Sachkundige Personen brauchen nicht befähigte Person nach BetrSichV. zu sein. Deshalb können Wartungsarbeiten das Druckgerät betreffend von der gleichen Person durchgeführt werden, die nach DIN 14406 Teil 4 für die Prüf- und Füllvorschriften nach Pkt. 4 legitimiert ist.**
- 7.5 Instandsetzungs- und Änderungsarbeiten z.B. Schweißen, Kalt- oder Warmverformung, die die Sicherheit des Druckgerätes beeinträchtigen können, dürfen nur nach Anhörung der **zugelassenen Überwachungsstelle nach § 21 BetrSichV.** durchgeführt werden. Nach Durchführen der Maßnahmen ist eine Prüfung nach §14 Abs. 1 BetrSichV. vom Betreiber zu veranlassen.
- 7.6 Druckgeräte sind außer Betrieb zu nehmen, wenn sich während des Betriebes ein Gefahrenzustand ergibt, z. B. Beschädigung von außen. Eine Prüfung durch die befähigte Person vor der Wiederinbetriebnahme ist durchzuführen.
- 7.7 Mängel und Schäden an Druckgeräten sind von den mit der Bedienung betrauten Personen dem Betreiber unverzüglich zu melden.
- 7.8 Im Rahmen der Überwachung nach § 10 BetrSichV. hat der Betreiber in regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens jährlich einmal die Unversehrtheit des Dichtelementes und des Gewindes am Verschlußelement, das zum Befüllen geöffnet wird, zu überprüfen und zu dokumentieren.

8 **Wiederkehrende Prüfung von Druckgeräten**

- 8.1 Wiederkehrende Prüfung von Druckgeräten der Kategorie **III** nach § 15 und Anhang 5 Ziff. 6 der BetrSichV.
- 8.2 Wiederkehrende Prüfungen von **Druckgeräten** der Kategorie **III** (Löschmittelbehälter) in den dafür notwendigen Zeiträumen sind durch **befähigte Personen** BetrSichV. durchzuführen. Wiederkehrende Prüfungen bestehen aus inneren Prüfungen und Festigkeitsprüfungen. Innere Prüfungen müssen alle **5 Jahre**, Festigkeitsprüfungen alle **10 Jahre** durchgeführt werden.
- 8.3 In die wiederkehrende Prüfung ist von der befähigten Person der Druckminderer sowie das Sicherheitsventil einzuschließen.
- 8.4 Aufgrund des zulässigen Betriebsüberdruckes bzw. dem geringen Druckinhaltsprodukt entfällt die Prüfung der Aufstellung durch den Sachkundigen.

Für Fragen zur Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen kann sich der Betreiber an den Hersteller wenden.

9 Bestellangaben

Bezeichnung	Bestell-Nr.
HiPress 02/006 200 bar	128620
HiCafs 02/006 200 bar	130530
Löschmittelzusatz AFFF6%	104570
Gebrauchsanleitung	131640

HNE Technologie AG

Kurzes Gelände 8a

86156 Augsburg

Germany

Tel.: +49 821 7204770

Fax.: +49 821 7204799

Email: info@hne-ag.com

web: www.hne-ag.com



HNE HiPress 02/006

HNE HiCafs 02/006

Legitimation als Sachkundiger für die Instandhaltung und Aufstellung des tragbaren Feuerlöschers HNE HiPress 02/006 und HNE HiCafs 02/006

Hiermit werden Sie

Vorname:

Name:

Anschrift:

legitimiert, als Sachkundiger nach DIN 14406 Teil 4 die Instandhaltung des tragbaren Feuerlöschers HNE HiPress HiCafs 02/006 durchzuführen.

Bei der Ausübung Ihrer Prüftätigkeit unterliegen Sie keinen Weisungen, die den Prüfumfang und Ihren Beurteilungsmaßstab einschränken.

Diese Legitimation ist ausgegeben am _____

und gilt bis _____

Der oben Genannte hat dem Unterzeichner seine Ausbildung, seine Kenntnisse und seine durch praktische Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen nachgewiesen.

(Ort und Datum)

(Stempel und Unterschrift)

Art.Nr.: 131640

Seriennummer und Herstelljahr siehe Behälterkennzeichnung * Numero de série et année de fabrication (voir le plaque) * Serial number and year of production (look at the nameplate) * Numero di serie e anno della produzione (vedi targhetta) * Número de serie et año de fabricación (placa de identificación) * Seriennummer en fabrikagejaar (zie plaatjes) * Ver n° de identificação ano de fabricação (vide placa identificativa) * Vedr.seriennummeret og fabrikationsår (se beholderens identifikación) *

D Betriebsanleitung

Einsatzbereich: Druckbehälter für Druckluftbremsanlagen und pneumatische Hilfseinrichtungen in Schienenfahrzeugen gemäß EN 286 Teil 4.

Korrosionzuschlag: c = 0 mm

Der Druckbehälter darf nur im Rahmen des oben angegebenen Verwendungszwecks und der technischen Daten eingesetzt werden. Eine anderweitige Verwendung ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

Die Herstellung und erstmalige Prüfung erfolgte nach Richtlinie 87/404 EWG und EN 286 Teil 4 ohne sicherheitstechnische Ausrüstung. Diese gehört nicht zum Lieferumfang von BWB. Der Anwender / Betreiber muß die im jeweiligen Land gültigen Gesetze und Vorschriften über den Betrieb von Druckbehältern befolgen.

An den drucktragenden Wandungen des Behälters dürfen keine Schweißarbeiten oder Wärmebehandlungen durchgeführt werden. Es ist sicherzustellen, daß der Innendruck den in der Behälterkennzeichnung angegebenen Betriebsdruck „PS“ nicht betriebsmäßig übersteigt. Kurzzeitig darf dieser Druck jedoch bis zu 10 % überschritten werden. Eine für den Druckbehälter schädliche Schwing- und Schwellbeanspruchung, sowie Korrosion am Behälter sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.

Der Anbau an die Fahrzeuge hat derart zu geschehen, daß die Gebrauchssicherheit des Behälters gewährleistet bleibt. Die EN 286 Teil 4 Anhang „F“ muß beachtet werden. Für die Überwachung der Behälter im Betrieb ist die EN 286 Teil 4 Anhang „G“ zu beachten.

Der Behälter ist dauerhaft bei einem Druckschwankungsbereich von 3,4 bar (10% PS)

Bemerkung: keine

F Notice d'instructions

Déclaration: Des dispositifs de freinage à air comprimé et des installations auxiliaires dans des véhicules sur rails selon EN 286 section 4.

Surepasseuse de corrosion: c = 0 mm

Le réservoir ne pourra être utilisé que dans la cadre du champ d'application désigné di-dessus et de ses caractéristiques techniques. Toute autre utilisation est interdite pour des raisons de sécurité. La production et la première épreuve hydraulique ont été exécutées selon la directive CE 87/404 CEE et la norme EN 286-4 sans des dispositifs de sécurité. Ces dispositifs ne sont pas compris dans la livraison de BWB. L'utilisateur / opérateur doit observer les lois et règlements valides au pays respectif en ce qui concerne le service des réservoirs à pression.

Il est interdit de réaliser des opérations de soudage ou des traitements thermiques aux parois sous pression. Il faut assurer que, pendant le fonctionnement prévu, la pression intérieure ne dépassera pas, de façon permanente, la pression maximale de service PS; une surpression momentanée, dans la limite de 10 % au maximum, est cependant autorisée, il faudra éviter, par des mesures appropriées, la corrosion du réservoir et les vibrations et pulsations de pression pouvant être nuisibles à l'appareil.

On doit monter le réservoir aux véhicules de sorte que la sécurité d'utilisation soit garantie. La spécification EN 286 section 4 appendice „F“ doit être observée. En ce qui concerne la surveillance des réservoirs en service, il faut observer la spécification EN 286 section 4 appendice „G“.

La résistance limite d'endurance du réservoir se situe dans une marge de fluctuation de la pression de 3,4 bar (10% PS)

Remarque: aucune

GB Operating Instructions

Application: Air-pressure brakes and pneumatic auxiliary devices in rail vehicles according to E

Corrosion allowance: c = 0 mm

The pressure vessel is only to be used for the application specified above and in accordance with the technical specifications. Safety reasons prohibit any other applications.

The production and initial test were performed according to EC regulation 87/404 EEC and EN 286-4 without any safety equipment. These components are not part of BWB's supply.

The user / operator shall observe the laws and rules in view of the operation of pressure vessels valid in the respective country.

No welding or heat treatment of any kind is permitted to those vessel walls which are exposed to pressure. It must be ensured that the internal pressure will not permanently exceed the maximum working pressure „PS“ stipulated on the vessel nameplate; however, it may momentarily do so by up to 10 %. Suitable measures are to be taken to prevent both, stress by vibrations and pulsating pressure as well as corrosion.

The pressure vessel shall be assembled on the vehicles in such a manner that sufficient safety is guaranteed during operation of the vessel. The specification EN 286 section 4 appendix „F“ shall be observed. As regards the supervision of the vessel during operation the specification EN 286 section 4 appendix „G“ shall be observed.

The vessel is resistant to fatigue strength at a pressure variation range of 3,4 bar (10% PS)

Remarks: none

I Istruzioni per l'uso

Scopo d'impiego previsto: serbatoio a pressione per impianti frenanti ad aria compressa e attrezzature pneumatiche ausiliarie su veicoli a rotaia in conformità a EN 286 Parte 4.

Tolleranza per corrosione: c = 0 mm

Il serbatoio a pressione potrà essere impiegato solamente nell'ambito dello scopo d'impiego previsto sopraindicato e dei dati tecnici. Un utilizzo diverso non è ammesso per motivi di sicurezza.

La produzione e la prima prova sono avvenute in conformità alla Direttiva 87/404 CEE ed alla EN 286 Parte 4 senza equipaggiamento tecnico di sicurezza, in quanto quest'ultimo non fa parte del volume della fornitura di BWB. L'utente / gestore dovrà attenersi alle leggi e alle disposizioni locali vigenti in merito all'esercizio dei serbatoi a pressione.

Alle pareti del serbatoio resistenti alla pressione non dovranno essere effettuati lavori di saldatura o trattamenti termici. Durante l'esercizio si dovrà garantire che la pressione interna non superi la pressione di esercizio "PS" indicata sulla marcatura del serbatoio. Per un breve periodo di tempo detta pressione potrà tuttavia essere superata fino ad un massimo del 10 %. La sollecitazione dovuta ad oscillazione e quella di soglia, entrambe nocive per il serbatoio a pressione, come pure la corrosione di quest'ultimo, dovranno essere evitate con provvedimenti idonei.

Il montaggio sui veicoli dovrà avvenire in modo tale da garantire la sicurezza inalterata d'impiego del serbatoio. Si dovrà osservare la EN 286 Parte 4, Appendice "F". Per il controllo del serbatoio in esercizio si dovrà osservare la EN 286 Parte 4 Appendice "G".

Il serbatoio è resistente ad un'oscillazione della pressione di 3,4 bar (10% PS)

Nota: nessuna

Seriennummer und Herstelljahr siehe Behälterkennzeichnung * Numero de série et année de fabrication (voir le plaque) * Serial number and year of production (look at the nameplate) * Numero di serie e anno della produzione (vedi targhetta) * Número de serie et año de fabricación (placa de identificación) * Seriennummer en fabrikagejaar (zie plaatjes) * Ver n° de identificação ano de fabricação (vide placa identificativa) * Vedr.seriennummeret og fabrikationsår (se beholderens identifikation) *

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	-	DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITE	-	DICHIARAZIONE DI CONFORMITA
DECLARACION DE CONFORMIDAD	-	VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING
DECLARACÃO DE CONFORMIDADE	-	OVERENSSTEMMELSES-ATTEST

Wir,/ We,/ Nous,/ Noi,/ Nostros,/ Wij,/ Nós,/ Vi,
BWB Behälter-Werk Burgau GmbH+Co. KG, Siemensstraße 8, D 89331 Burgau -

- D** -erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt Druckbehälter nach Zeichnung (*), Typ wie oben und Seriennummer siehe Behälterkennzeichnung, auf das sich diese Erklärung bezieht, in Auslegung, Fertigung, Prüfung und Werkstoffen, mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten übereinstimmt: -Konformitätserklärung gem. Art. (***) der Richtlinie 87/404 EWG in Verbindung mit EG-Baumusterprüfung gem. Art. 10 mit der Baumuster-registriernummer (***) -
- GB** -declare under our own responsibility, that the product pressure vessel, according drawing-number (*), type as above mentioned and serial-number as shown as pressure vessels marking, to which this declaration relates in interpretation, manufacturing, examination and materials, is in conformity with the following standards and normative documents: - declaration of conformity art.(**) according to directive 87/404 EEC in connection with EC-Type approval acc. art. 10 with the type-approval-N°. (***) -
- F** - déclarons sous notre seule responsabilité, que le réservoir a pression de plan-número (*), type comme cidessous et numero de serie voir le marquage du réservoir, auquel se réfère cette déclaration, dans une présentation, une fabrication, un examen et des matières, est conforme aux normes ou autres documents normatives suivant: - Déclaration de Conformité Art. (***) de Directive 87/404 CEE en accord avec la Vérification modèle Type CE, Art. 10 avec le numéro d'examen de type (***) -
- I** - dichiariamo, sotto nostra esclusiva responsabilità, che il prodotto serbatoio a pressione, secondo il disegno(*), tipo e numero di serie vedi targhetta, cui si riferisce la presente dichiarazione, in interpretazione, manufacturing, esame e materiali, è in conformità alle norme o ai documenti normativi seguenti: - Dichiarazione di conformità, art. (***) della direttiva 87/404 CEE in connessione con l'omologazione tipo CE, art. 10 con il numero d'omologazione (***) -
- E** - declaramos bajo nuestra sola responsabilidad, que el recipiente de presión según, dibujo (*), tipo y numero de serie ivease la característica de depósito, al que se refiere la presenta declaración, en la interpretación, la fabricación, la examinación y materiales, es conforme a la norma y otros documentos siguientes: - Declaración de Conformidad, Art. (***) de la Directiva 87/404 CEE de acuerdo con la Verificación CE de tipo Art. 10 (***) -
- NL** - verklaren met volledige aansprakelijkheid, dat het produkt drukketeel volgens tekening (*), van bovengenoemd type en met serienummer waarop deze verklaring betrekking heeft, in interpretatie, productie, onderzoek en materialen, zie identificatieteken, voldoet aan de volgende normen, normatieve documenten. - Verklaring van Overeenstemming volgens art. (***) van de EEG-richtlijn EG 87/404 in combinatie met EG-typecontrole volgens art. 10 met het typecontrolemerkteken (***) -
- P** -declaramos em própria responsabilidade, que o produto "depósito a pressão" segundo desenho (*),tipo como acima mencionado e número de série constante da chapa de marcação do depósito, na interpretação, na manufacturação e nos materiais, a que esta declaração se refere, corresponde às seguintes normas e documentos reguladores: - Declaração de conformidade conforme art.(**) da directiva CE 87/404 , em combinação com a verificação de modelo da CE segundo o art. 10, com o distintivo de controlo do modelo (***) -
- DK** -erklærer på eget ansvar, at produktet trykbeholder i hændhold til tegning (*), type som ovenfor og serienummer (se den beholdermarkering, som denne attest refererer til) stemmer overens in interpretatie, productie, onderzoek en materialen, med følgende standarder, normative dokumenter. - Overensstemmelses-attest i hht. art. (***) i direktivet EEC 87/404 sammenholdt med EEC-typeafprøvningen i hht. art. 10 med typeafprøvningsmarkeringen (***)-

(*)= Druckbehält **Rev.** A1 (**)= Art 337 823 (***)=TBy Kategorie

Burgau, den 02.10.2007



Dipl.-Ing.(FH) Karl-Heinz Zielinski (IWE)
BWB BEHÄLTER-WERK BURG AU GMBH+Co.KG

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

-

DECLARATION OF CONFORMITY

Richtlinie / DIRECTIVE: 97/23/EG/EEC, Anhang / Annex VII

Typ: Feuerlöscher, Nummer: 337 823, HiPress, HiCafs 02/006, CE 0036

Wir, / We, / Nous, / Noi, / Nostros, / Wij, / Nós, / VI, die Firma:

HNE Technologie AG
Kurzes Geländ 8a
D – 86156 Augsburg

- **D** - erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt nach Zeichnung, Typ wie oben und Seriennummer siehe Behälterzeichnung, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der Richtlinie 97/23 EG und AD-Merkblättern übereinstimmt und folgendem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde:
 - EG- Baumusterprüfung (B) und Konformität mit Bauart (C1).
 - Für das Druckgerät liegt eine EG - Baumusterprüfbescheinigung vor.
 - Der Behälter und die Ausrüstung des Behälters unterliegt den Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften und ist regelmäßig nach den nationalen Vorschriften zu prüfen.
 - Die Überwachung erfolgt durch TÜV Süddeutschland, Westendstraße 199, 80686 München
- **GB** - declare our sole responsibility that the product, as per drawing, type as above, serial number see identification of pressure vessel, to which this declaration refers, is in accordance with the directions 97/23 EC and the „AD specifications“ and that the product was subjected to the following evaluation test of conformity:
 - EC Type-examination Module B and Module C1
 - This inspection is performed by the TÜV-Süddeutschland, Westendstraße 199, D-80686 Munich
 - We are in receipt of the certificate type approval EC for the pressure vessel.
- **F** – déclarons notre seule responsabilité que le produit, selon plan, type comme mentionné ci-dessus, no. De série voir caractéristiques du réservoir à air comprimé, auquel se réfère cette déclaration est conforme à la directive 97/23 CE et aux „fiches AD“, et que le produit a été subi l'examen d'évaluation conformité suivante:
 - Le contrôle de réception est exécuté par le TÜV-Süddeutschland, Westendstraße 199, D-80686 Munich.
 - Nous sommes en possession d'un certificat des homologation de type CE pour ce réservoir à air comprimé
- **I** – dichiara con assoluta responsabilità che il prodotto, secondo il disegno, tipo come sopra, numero di serie vedi marcatura sul contenitore, al quale si riferisce questa dichiarazione è in conformità con la Direttiva Europea 97/23 e con i memoranda generali tedeschi ed è stato sottoposto ai seguenti procedimenti di valutazione di conformità:
 - Il controllo avviene tramite la TÜV-Süddeutschland, Westendstraße 199, D-80686 Monaco die Baviera.
 - Per l'apparecchio a pressione esiste una certificazione di tipo EU
- **E** – declaramos bajo responsabilidad exclusiva, que el producto, según el plano, modelo arriba indicado, número de serie véase identificación del depósito, al que se refiere esta declaración, cumple con la normativa 97/23 CE y las hojas informativas de AD, y ha sido sometido a los siguientes procesos de evaluación de la conformidad:
 - El control corresponde a TÜV-Alemania del Sur, Westendstraße 199, 80686 Munich.
 - Para el aparato a presión se presenta un certificado CE del modelo de construcción.
- **NL** – verklaren op eigen verantwoordelijkheid, dat het product, volgens tekening, type zoals boven, serienummer zie tankaanduiding, waarop deze verklaring betrekking heeft, overeenstemt met richtlijn 97/23 EG en AD-verklaringen en onderworpen wird aan de volgende conformiteits-ijkmethoden:
 - De controle gebeurt door de technische keuringsdienst-Zuid-Duitsland, Westendstraße 199, D-80686 München
 - Voor het druktoestel is een EG-modelkeuringsrapport beschikbaar



Kurzes Geländ 8a · 86156 Augsburg
Telefon 0821/72047-70 · Fax 72047-99

Augsburg, 27 September 2007

(Name und Unterschrift)